

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

<b>Gremium:</b>	Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur	<b>Datum:</b>	25.06.2021
<b>Behandlung:</b>		<b>Aktenzeichen:</b>	
<b>Öffentlichkeitsstatus</b>	öffentlich	<b>Vorlage Nr.</b>	
<b>Sitzungsdatum:</b>	07.06.2021	<b>Niederschrift:</b>	39/AJSSK/001

### Ausblick Vereins- und Gruppenarbeit

#### Sachverhalt:

Die Vorsitzende informiert über die zukünftige Nutzung des Bürgerhauses in Mirbach, des Sportlerheims und der Grillhütte. Verschiedene Instandhaltungsarbeiten am Bürgerhaus in Mirbach sind für dieses Jahr geplant und müssen mit möglichen Aktivitäten zeitnah abgestimmt werden.

Weitere Räumlichkeiten, die genutzt werden können sind der Konferenzraum im HIGIS und die Pfarrkirche.

- Theaterverein;
- Feuerwehr;
- Karnevalverein;
- Frauenverein;
- Jugendgruppe;
- Seniorengruppe;
- Sportverein > Turngruppen;
- Kö Bücherei;
- Kegeln;
- Kirchenchor probt weiterhin in der Kirche;

Kerstin Schmitz fragt nach den Mietkosten im HIGIS.

Helmut Stuck erklärt, dass nach seinen Gesprächen, das HIGIS den Vereinen entgegenkommen wird. Der Theaterverein plant seine Vorstellungen für diesen Herbst im HIGIS. Der Verein wird jetzt die Proben aufnehmen. Max. 100 Personen mit 6 Vorstellungen sind vorgesehen. Mit der Jugendtheatergruppe bespricht man sich zurzeit noch.

Laut Andreas Jungmann sind die Planungen für den Karnevalsverein bereits aufgenommen. In Planung sind Sitzungen zu 140 Personen.

Der Frauenverein plant kein Oktoberfest.

Es folgt eine Diskussion über die Auslagerung der Bücherei für die Zeit der Umbauarbeiten am MZG. Vorgeschlagen wird dafür den Raum zur Begegnung in der Pfarrkirche zu nutzen.

Die Vorsitzende erklärt, dass sie den Vorstand des Sportvereins bereits gebeten hat, zu prüfen und sich zu besprechen, ob die Jugendgruppe während der anstehenden Baumaßnahme das Sportlerheim nutzen kann.

Es werden verschiedene Aspekte zu einer vorübergehenden oder möglichen langfristigen Nutzung des Sportlerheims durch die Jugendgruppe besprochen.

Es wird festgestellt, dass die Jugendgruppe neuformiert werden soll, da die Altersspanne der Jugendlichen sehr groß ist. Die Vorsitzende schlägt vor das Gespräch einer Neuformierung mit der Jugendpflegerin zu führen. Für den jüngeren Teil der Gruppe müssen Aufsichtspersonen benannt werden.

Ortsgemeinde Wiesbaum

Durch den vorübergehenden Umzug der Jugendgruppe im Sportlerheim, wird eine Wiederbelebung des Sportvereins erhofft.

David schlägt vor die Spielgemeinschaft zu klären und sich mit dem Vereinsvorstand zu besprechen.

Von Kerstin Schmitz wird der Zustand der Toilette im MZG bemängelt. Helmut Stuck schlägt vor die Toiletten im Jugendheim für den Markt zu öffnen. Der Vorschlag trifft auf breite Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**